



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Nürnberger Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Nürnberger Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Aktionärsgewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,4 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Nürnberger Leben ist die Größe HGB-Deckungsrückstellung, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,2 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,1% und liegt damit um 1,3 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 5,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	19.375.223	HGB-Eigenkapital	300.010
Fondsgebundene LV	10.461.644	verfügbare RfB	1.127.464
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	15.420.838
HGB-Bilanzsumme	30.535.513	Bestandsabbaurate	7,2%
HGB-Deckungsrückstellung	16.781.938	Passivduration	11
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	300.010	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-387.505
Risiko- und Übriges Ergebnis	274.913	Marktwert Kapitalanlagen	18.987.718
Schlussüberschussanteil-Fonds	200.572	Marktwert-Bilanzsumme	30.148.008
Zahlungen Versicherungsfälle	1.866.295	zukünftige pass. vt. Überschüsse	2.949.138
Zinszusatzreserve	1.361.100	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	3.020.194
aktivische Bewertungsreserven	-387.505	passivische Bewertungsreserven	5.969.332
freie RSt für Beitragsrückerstattung	926.892	zukünftige Überschüsse	5.581.826
mittlerer Tarifrechnungszins	2,4%	zukünftige Aktionärsgewinne	1.381.254
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	345.314
		ökonomisches Eigenkapital	2.551.455
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	6,5%
		ökonomische Eigenkapitalquote	7,1%